



## Villigst fragt nach Krieg in der Ukraine! Der Exodus der russischen Intelligenz

### VERANSTALTUNGSSNUMMER

220315

### KOOPERATIONSPARTNER

Evangelische Akademie zu Berlin

### DATUM

Dienstag, 3. Mai 2022

### INHALT

Es geht um alles – für die Ukraine, aber vielleicht auch für uns. Das eine ist der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands. Das andere ist: in der Ukraine wird ein Kampf um Europas Grundwerte gekämpft, um Freiheit, Menschenwürde, Toleranz, Demokratie. Ein Kampf, der – wir haben das im 21. Jahrhundert nicht mehr für möglich gehalten – nicht nur Militär und Sicherheitspolitik herausfordert, sondern auch lange geglaubte Gewissheiten zerstört und moralisch und politisch wahrhaftig eine „Zeitenwende“ markieren wird.

Der Bedarf an Orientierung und Interpretation bei der täglichen Nachrichtenvielfalt ist groß. In unserer Reihe „Villigst fragt nach“ sprechen wir in diesen Wochen mit unterschiedlichen Experten und Expertinnen aus der Zivilgesellschaft, den Kirchen, den Medien und der Politik. Angesichts der Umstände kann es sehr kurzfristig zu Umstellungen des Programms kommen – wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

**Am Dienstag, 3. Mai 2022** wollen wir unser Augenmerk auf die Situation russischer Kunstschaffender und Wissenschaftler, Akteuren der Zivilgesellschaft und des zivilen Widerstands gegen das totalitäre Regime in Russland richten. Unser Thema ist **Der Exodus der russischen Intelligenz**.

Bedingt durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine liegen im Prinzip alle Kooperationen, Austausch oder Stipendienprogramme der EU mit Russland brach. Das trifft nicht nur das Regime im Kreml, sondern bisweilen auch Menschen, die nichts mit dem totalitären russischen Staat gemein haben.

Es ist nicht absehbar wie dieser Krieg ausgeht und welche Konsequenzen er für das Zusammenspiel der Staaten in Europa hat. Es wird bereits heute deutlich, dass für den Aufbau von Beziehungen Gesprächsfäden und Kontakte neu gesponnen und geknüpft werden müssen. Ob die Möglichkeit besteht, auf heutige Verbindungen später zurückgreifen zu können – vor allem im Bereich von Kunst und Wissenschaft – wollen wir an diesem Abend erkunden.

### PROGRAMM

<b>Dienstag, 3. Mai 2022</b>	
17.50 Uhr	Einloggen
18.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Kerstin Gralher, Ev. Akademie Villigst
18.10 Uhr	Der Exodus der russischen Intelligenz Impuls und Diskussion: Kerstin Holm, FAZ, langjährige Korrespondentin in Moskau
20.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

**weitere Termine sind in Vorbereitung**



#### VERANSTALTUNGSSORT

Online via Zoom. Den entsprechenden Link bekommen Sie nach der Anmeldung zugeschickt.

#### REFERENTIN

Kerstin Holm, langjährige FAZ-Korrespondentin in Moskau

#### VERANSTALTUNGSLEITUNG

Kerstin Gralher  
Friederike Barth  
Uwe Trittmann

#### TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

#### INHALTLICHE BERATUNG / GESAMTVERANTWORTUNG

kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de

#### ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
Sarah Wittfeld  
T. 02304.755-346 · F. 02304.755-318 (Mo-Fr 9-16 Uhr)  
[sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de](mailto:sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de)  
[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

#### HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und den entsprechenden Zoom-Link zur Teilnahme an der Veranstaltung. Die Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter:  
<https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.